



Hannover, 26. September 2025

Zweite Verhandlungsrunde bei der Diakonie Niedersachsen: Keine Annäherung in wesentlichen Forderungen

Die zweite Verhandlungsrunde für die über 45 000 Beschäftigten der Diakonie Niedersachsen ist am 24. und 25. September ohne Ergebnis zu Ende gegangen. In wesentlichen Forderungen hat es keine Annäherung gegeben.

Die Arbeitgeber haben ein erstes Angebot für eine Entgeltsteigerung vorgelegt: über drei Jahre verteilt soll es 2,3 Prozent (Juli 2026), 2 Prozent (Juli 2027) und weitere 2 Prozent (Juli 2028) geben. Das Angebot beinhaltet, dass es nur diese prozentuale Erhöhung geben soll. Ein Mindestbetrag, der als soziale Komponente für die unteren und mittleren Entgeltgruppe wichtig wäre, ist nicht vorgesehen. „Neben der langen Laufzeit ist die Gesamtsumme und das späte Einsetzen der ersten Erhöhung vollkommen inakzeptabel, damit sind wir tariflich abgehängt“, sagt Sabine Anolke, Mitglied der ver.di-Tarifkommission.

Zu dem ungenügenden Angebot kommen Verschlechterungen hinzu, die die Arbeitgeber in dieser Tarifrunde ebenfalls durchsetzen wollen. Der erst in der letzten Tarifrunde eingeführte sogenannte „Einspringzuschlag“ soll reduziert und verschlechtert werden. Außerdem soll der Eigenanteil der betrieblichen Altersvorsorge steigen. Die Folge: Dadurch würde ein Teil der Tarifsteigerung sogar noch reduziert werden. „Während sich andere Wohlfahrtsverbände an dem Abschluss des öffentlichen Dienstes orientieren oder ihn sogar übernehmen, geht die Diakonie Niedersachsen einen anderen Weg – wir sind davon überzeugt: Das ist ein Holzweg“, sagt Annette Klausing, die ver.di Verhandlungsführerin

„Um den Wettbewerb um Arbeitskräfte bestehen zu können, muss die Diakonie gute Löhne und Arbeitsbedingungen bieten. Minimale Steigerungen und Verschlechterungen guter Bestandteile sind genau kontraproduktiv“, sagt Klausing weiter. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 17. Oktober statt. Die Beschäftigten erwarten ein deutlich verbessertes Angebot!

Rückfragen: Annette Klausing, 0160/90133281

MEDIENINFORMATION